

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 2. September 2013 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

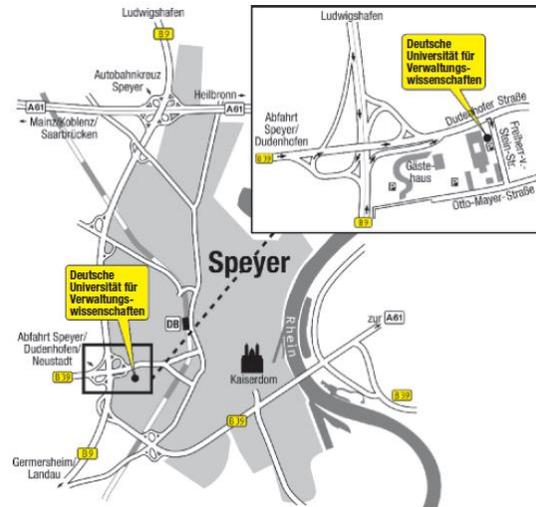
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 320 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 430 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält die Kosten für Unterkunft auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC), Verpflegung und Rahmenprogramm. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



5. Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

23. bis 24. September 2013

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

5. Speyerer Europarechtstage:

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Dabei stellt das Beihilferecht einen zentralen Baustein des Europäischen Wettbewerbsrechts dar, dessen Bedeutung sich schon alleine an der Anzahl der gerichtlichen Verfahren ablesen lässt.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilferechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Die Tagung im Reformjahr 2013 setzt Schwerpunkte im Bereich der aktuell anstehenden und noch zu erwartenden Reformen des materiellen Beihilferechts und des Verfahrensrechts. Die aktuellen Tendenzen in der einschlägigen Rechtsprechung der europäischen Gerichte und die zukünftige Entwicklung bei den Regionalbeihilfen werden erörtert. Darüber hinaus werden verschiedene Bereiche von besonderer beihilferechtlicher Relevanz näher untersucht. Als Beispiele seien hier nur die Bereiche Energiewirtschaft, Luftverkehr und Abfallwirtschaft genannt.

Montag, 23. September 2013

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Beihilferecht**
Dr. *Daniel Dittert*
Rechtsreferent im Kabinett von
Generalanwältin Prof. Dr. Kokott am
Gerichtshof der Europäischen Union,
Luxemburg
- 13.45 Uhr **Diskussion**
- 14.15 Uhr **Die Verfahrensreform**
Barbara Brandtner
Abteilungsleiterin, Europäische Kommission,
Brüssel
- 14.45 Uhr **Diskussion**
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Modernisierung des Beihilferechts 2013**
Dr. *Adinda Sinnaeve*
Stellvertretende Referatsleiterin,
Europäische Kommission, Brüssel
- 16.15 Uhr **Die Reformschritte aus Sicht der Bundesländer**
Dr. *Tobias Traupel*
Leitender Ministerialrat, Gruppenleiter
Wirtschaftsrecht, Europa, Ministerium für
Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf
- 17.00 Uhr **Diskussion zu beiden Referaten**
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Dienstag, 24. September 2013

- 9.00 Uhr **Beihilferecht im Breiten- und Spitzensport**
Dr. *Andrés Martin-Ehlers*, LL.M., Rechtsanwalt
Partner, Orrick Hölters & Elsing, Frankfurt am
Main
- 9.30 Uhr **Diskussion**
- 10.00 Uhr **Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse und Abfallwirtschaft**
Dr. *Holger Thärichen*
Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung, Verband kommunaler
Unternehmen, Berlin
- 10.30 Uhr **Diskussion**
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr **Dienstleistungskonzessionsrichtlinie und EU-Beihilferecht**
Prof. Dr. *Gerald G. Sander*
Hochschule für öffentliche Verwaltung und
Finanzen, Ludwigsburg
- 11.45 Uhr **Diskussion**
- 12.15 Uhr **Staatliche Finanzierung von Infrastruktur am Beispiel des Flughafensektors**
Dr. *Carsten Jennert*, LL.M., Rechtsanwalt
Partner, KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft
mbH, Frankfurt am Main
- 12.45 Uhr **Diskussion**
- 13.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 14.30 Uhr **Zur Novellierung der Regionalbeihilfen**
Ralf Kanitz, LL.M., Referent
Referat Beihilfekontrollpolitik, Bundes-
ministerium für Wirtschaft und Technologie,
Berlin
- 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.30 Uhr **Beihilferecht und Energie: Reform des Emissionshandels und Energiesteuern**
Dr. *Till Müller-Ibold*, Rechtsanwalt, Partner
Cleary, Gottlieb, Steen & Hamilton LLP, Brüssel
- 16.00 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*

